

SCHÖPPER FENSTER

Nieklitzer Str.1 – 19258 Gallin



Pflege, Bedienungs- und Wartungsanleitung

Parallel Schiebe-Kipp-Elemente

Mindestanforderungen

CE

22

SCHÖPPER
FENSTER

GmbH – Nieklitzer Str.1 – 19258 Gallin

Produkttyp: KBE
 MD 76
 AD 76

Drehkippfenster, einflüglig
 zweiflüglig
 Festverglasung

Laufende Nr.
Fenster im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau

EN 14351 - 1:2006+A1:2010

Wärmedurchgangskoeffizient:	W/(m ² K) 1,3
Luftdurchlässigkeit:	4
Schlagregendichtheit:	5A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast:	B4

Erstprüfungen durchgeführt und Klassifizierungsberichte erstellt durch ift Rosenheim NB-Nr. 0757

CE

22

SCHÖPPER
FENSTER

GmbH – Nieklitzer Str.1 – 19258 Gallin

Produkttyp: **Gealan**

Drehkippfenster, einflüglig
 zweiflüglig
 Festverglasung

Laufende Nr.
Fenster im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau

EN 14351 - 1:2006+A1:2010

Wärmedurchgangskoeffizient:	W/(m ² K) 1,3
Luftdurchlässigkeit:	4
Schlagregendichtheit:	5A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast:	B4

Erstprüfungen durchgeführt und Klassifizierungsberichte erstellt durch ift Rosenheim NB-Nr. 0757

Transport und Lagerung

Transport aufrecht stehend auf Transportgestellen für Fenster und Türen. Transportgestelle und Ware sind mit Ladesicherungsgurten und mit Spannbändern gegen Umkippen und Verrutschen zu sichern.

Kippgefahr !!! Unfallgefahr !!!

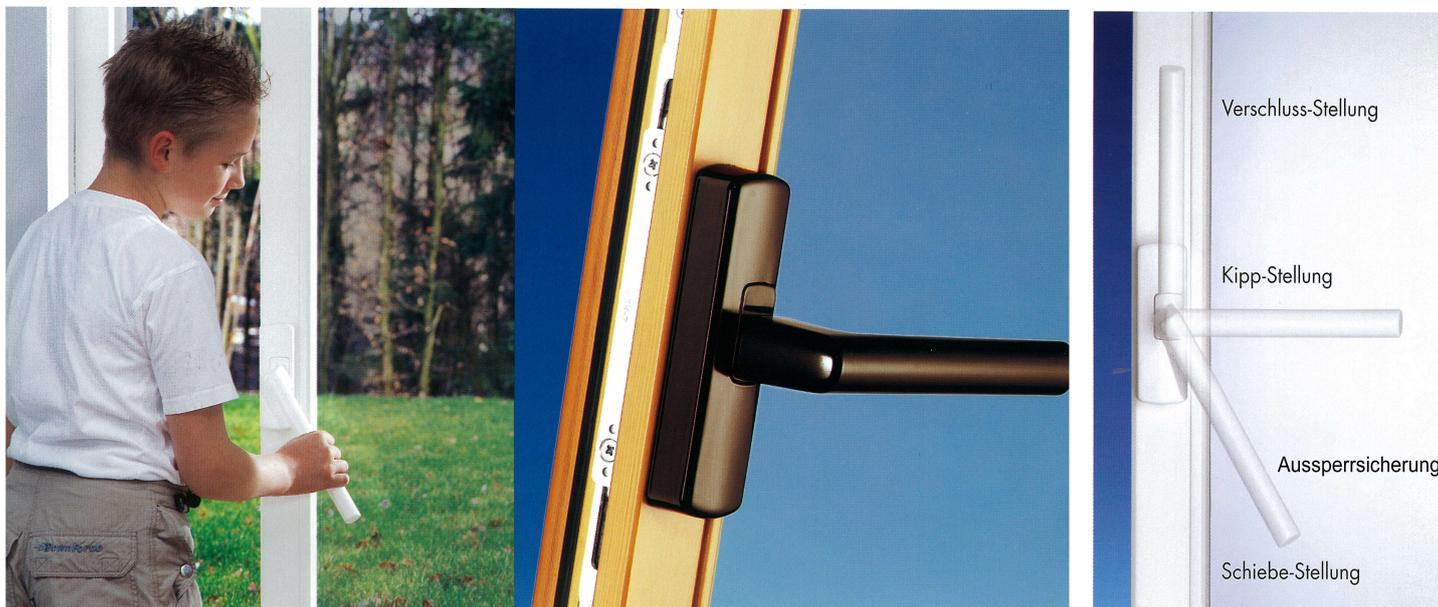
Fenster und Türen immer aktiv gegen selbstständiges Umkippen sichern auch in Ruhe.

Handtransport mit Tragegurten möglichst mit 2 Personen.
Gewichtsbedingt mit demontiertem Flügel oder demontierter Verglasung

Lagerung rutschfest ohne Spannung mit gleichmäßiger Anlage an tragfähige Rückwand angelehnt

Elemente immer gegen **Kippgefahr !!!** sichern.

PSK 200-Z: Bedienung kinderleicht gemacht!



Schwergewichte ganz leicht kippen und schieben

Bei großflächigen, schweren Schiebe-Elementen kommt es besonders auf erstklassige Bedienbarkeit an. Die Technik des neuen SIEGENIA-AUBI-Beschlags wurde deshalb gerade im Hinblick auf große Parallel-Schiebe-Kipp-Türen optimiert. Selbst Flügelgewichte bis 200 kg lassen sich leicht bedienen. Schon eine einfache 90°-Bewegung des formschönen Hebels führt den Hebel automatisch und leichtgängig in Kippstellung. Mit einer weiteren Drehbewegung nach unten wird der Flügel zurückgeführt und lässt sich zur Seite schieben.

Bitte schließen Sie die geöffnete Schiebetür richtig!

1. Schiebeflügel mit etwas Schwung in die Rastfunktion schieben
(nicht kraftlos aber auch nicht mit übertriebenem Anlauf)
2. Erst nach eingerastetem Schiebeflügel den Bedienhebel in Verschlussstellung bringen.
Bitte achten Sie darauf, dass der Flügel beim Verschließen nicht seitlich am Blendrahmen klemmt und der Hebel sich leichtgängig in senkrechte Verschlussstellung bringen lässt.

Sicherer Schiebe-Komfort fürs Leben! PSK 200-Z und PSK 160



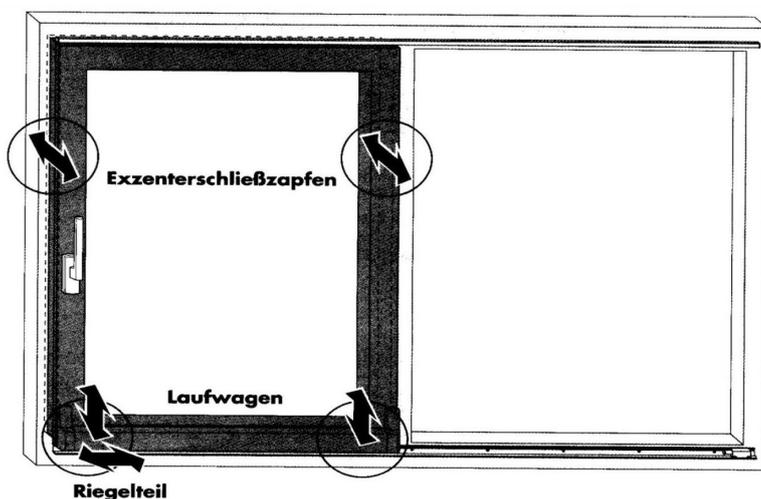
Durchdachte Beschlagtechnik für Parallel-Schiebe-Kipp-Elemente

Öffnen der Laufwagen siehe Abbildung

1. Seitliche Kappen nach oben schieben und abnehmen
2. Mittlere Kappe durch Druck nach unten aus der Rasterung lösen und abnehmen
3. Benutzen Sie das Einstellschema aus Wartung-und Pflegeanleitung

Einstellmöglichkeiten

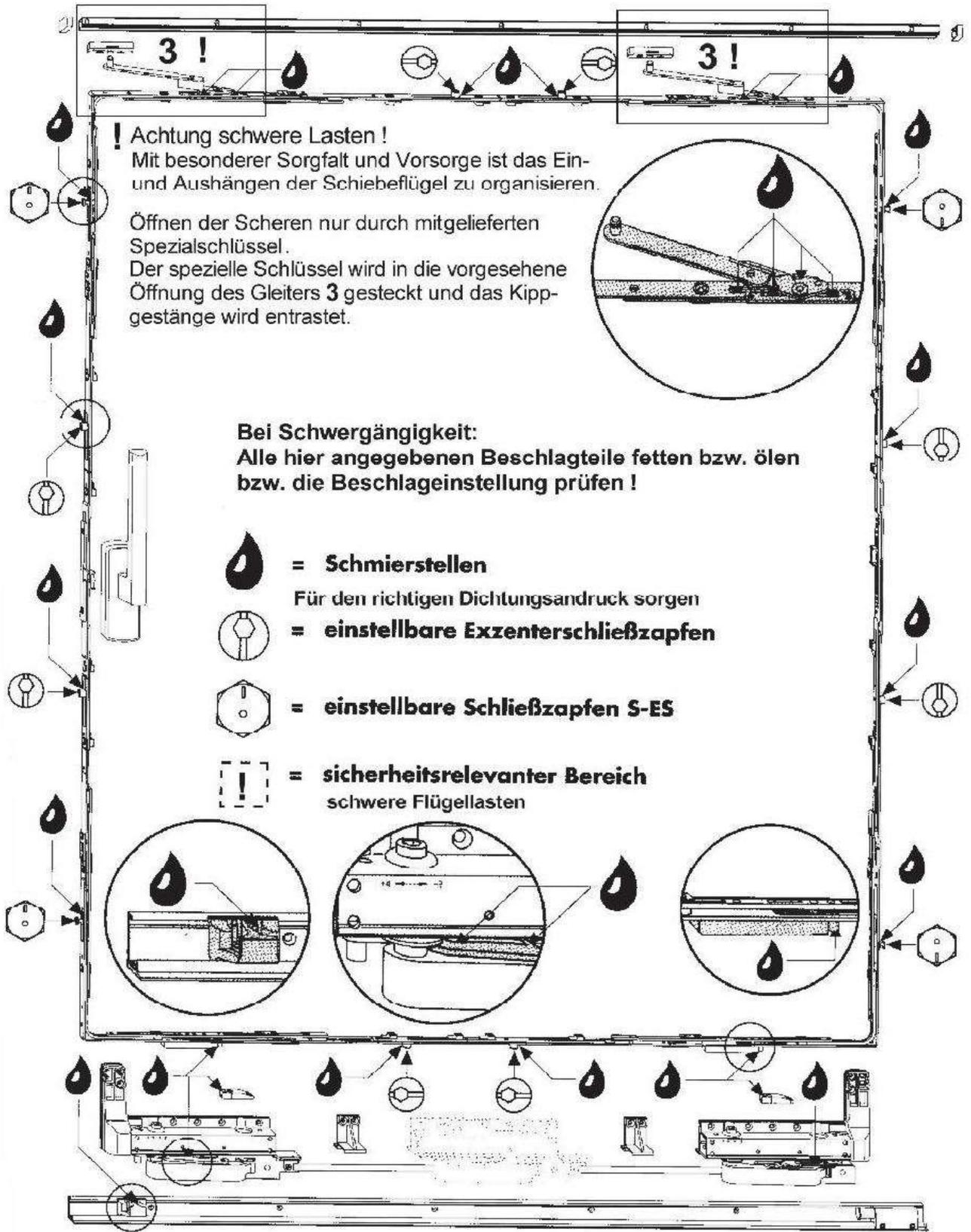
Bitte benutzen Sie die Verstellmöglichkeiten von Exzentrerschließzapfen und Laufwagen



Sollten Sie die erforderlichen Einstellarbeiten nicht selbst ausführen können, dann lassen Sie sich durch Ihren Fachbetrieb unterstützen.

Störungen

Ist die Schiebetür undicht, überprüfen Sie zunächst den Zustand der Dichtungen sowie den Reinigungszustand der Entwässerungsöffnungen. Ist der Schiebeflügel schwer beweglich, schleift der Flügel oder rastet der Beschlag nicht exakt ein oder lässt sich schwer bedienen, überprüfen Sie den Pflegezustand der Beschläge oder nutzen Sie die Einstellmöglichkeiten.



! Achtung schwere Lasten !
 Mit besonderer Sorgfalt und Vorsorge ist das Ein- und Aushängen der Schiebeflügel zu organisieren.
 Öffnen der Scheren nur durch mitgelieferten Spezialschlüssel.
 Der spezielle Schlüssel wird in die vorgesehene Öffnung des Gleiters **3** gesteckt und das Kippgestänge wird entrastet.

Bei Schwergängigkeit:
Alle hier angegebenen Beschlagteile fetten bzw. ölen bzw. die Beschlageinstellung prüfen !

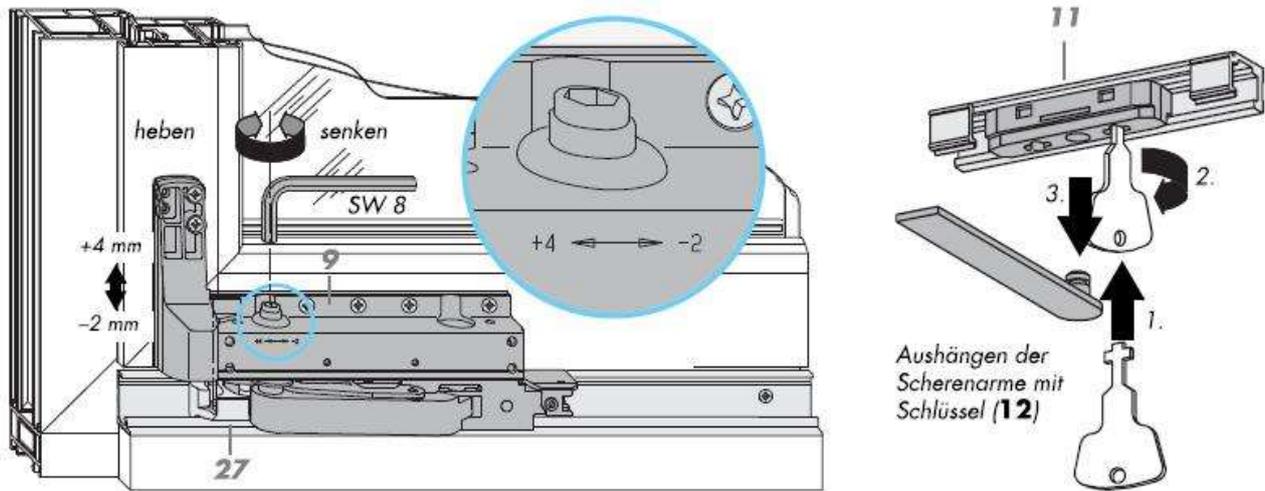
-  = **Schmierstellen**
Für den richtigen Dichtungsdruck sorgen
-  = **einstellbare Exzentrerschließzapfen**
-  = **einstellbare Schließzapfen S-ES**
-  = **sicherheitsrelevanter Bereich**
schwere Flügellasten

veränderlich einstellbarer Flügelanschlagstopfen

PSK PORTAL 200-Z Einsetzen des Schiebeflügels und Schema-Übersicht

Einsetzen des Schiebeflügels

- A** Beide Gleiter (11) in Führungsschiene (17) einschieben und seitliche Abdeckkappen F (22 und 23) einstecken.
- B** Hebel in Schiebeposition schalten. Flügelrahmen schräg auf die Laufschiene (19) stellen und Kupplungsbolzen der Scherenarme in Gleiter (11) einrasten.
Eingerasteten Kupplungsbolzen durch kurzes Ziehen am Scherenarm überprüfen!
- C** Anschlagbock (24) befestigen. Hierzu Flügel in gewünschte Endposition schieben und Anschlagbock (24) mit Drehmoment von 4 - 4,5 Nm festschrauben.
- D** Funktion aller Beschlagteile prüfen. Bei Bedarf, Regulierungsmöglichkeiten nutzen. (SW 4)
- E** Abdeckschiene L (15) und Abdeckkappen L (20 und 21) montieren.



Regulierungsmöglichkeiten

Falls erforderlich, kann die Höhe des Parallel-Schiebe-Kipp-Flügels nach **Einbau der Glasscheibe** reguliert werden. Laufwagen vorne (9) Mitte (14) und hinten (10) mit Sechskantstiftschlüssel SW 8 einstellen. Die Laufwagen-Höhenverstellung ist selbsthemmend.

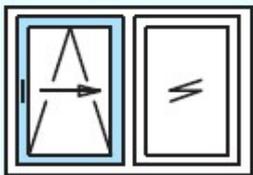
Hinweis: Riegelteil (27) kann für einen mittigen Flügeleinlauf versetzt werden.

Schema-Übersicht

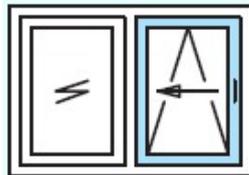
DIN links
Schema A

oder

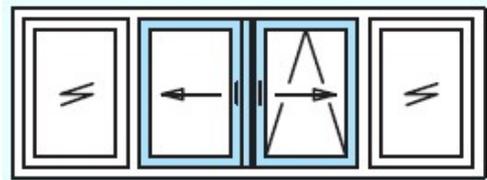
DIN rechts



1 Schiebeflügel / 1 Festflügel*

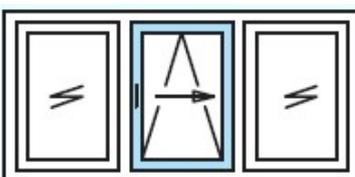


Schema C



2 Schiebeflügel / 2 Festflügel*

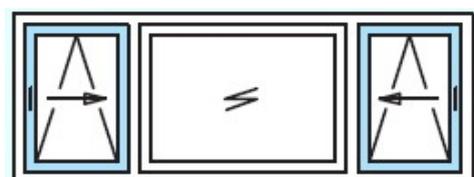
Schema G



1 Schiebeflügel / 2 Festflügel*

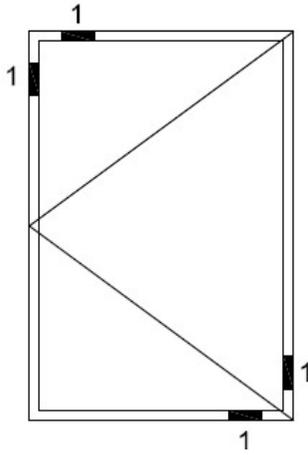
*) Statt der Festflügel sind auch Drehflügel möglich.
Drehflügel nur mit Rosette Si-line innen und abnehmbarem Hebel (siehe Produktkatalog).

Schema K

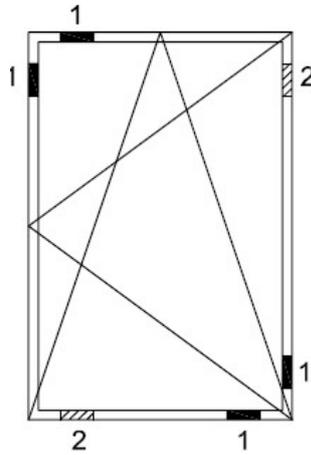


2 Schiebeflügel / 1 Festflügel*

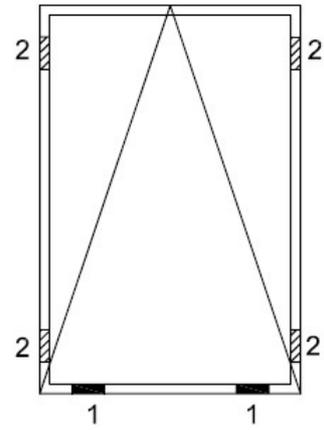
Verglasungsrichtlinien



1 Drehflügel

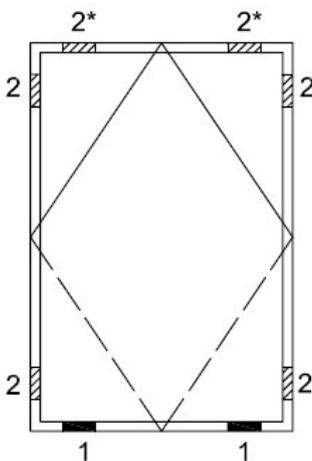


2 Drehkippflügel



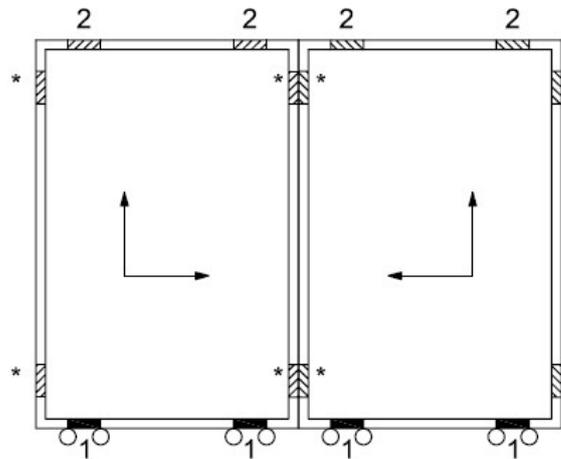
3 Kippflügel/Klappflügel

Bei Scheiben mit einer Kantenlänge über 1300 mm sind im Flügel zusätzliche Distanzklötze, z.B. im Bereich der Griffolive bzw. der Verriegelungen, zu setzen.



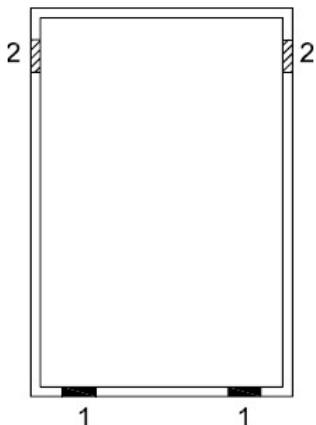
4 Schwingflügel

Die Klötze 2* werden bei umgeschwungenem Flügel zu Tragklötzen

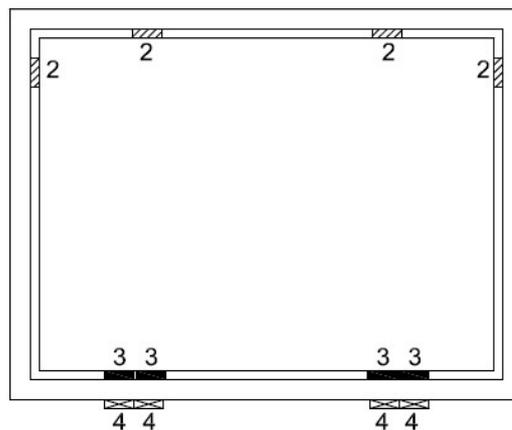


5 Horizontal-Schiebeelement

Die Verglasungseinheiten erhalten zwei Tragklötze, die genau über den Laufrollen angeordnet sein müssen.
Bei Doppelaufrollen müssen die Tragklötze zwischen den Rollenachsen liegen.
Die Laufrollen müssen daher wie die Tragklötze in einem bestimmten Mindestabstand von den Ecken der Verglasungseinheit entfernt sitzen.



6 Festverglasung max. 100kg



7 Festverglasung > 100kg
Breite > 2000

1 = Tragklötze

2 = Distanzklötze

3 = Tragklötze
doppelt

4 = druckfeste
Auflage
Positionierung
beachten



Bei Festverglasung im Blendrahmen muss das Gewicht der Scheibe über Tragklötze abgetragen werden (Skizze 6).
Es wird empfohlen bei hohen Glasgewichten > 100kg bei Position 1 anstelle eines Klotzes zwei Klötze direkt nebeneinander anzuordnen (Skizze 7).

Verglasungsrichtlinien

Verklotzungsrichtlinien

Durch das Verklotzen der Verglasungseinheiten soll das Gewicht der Scheibe im Rahmen so verteilt werden, dass dieser die Scheibe allseits trägt. Zudem soll durch das Ableiten der auftretenden Kräfte über die Klötze auf den Beschlag bis in das Mauerwerk eine ungehemmte Gangbarkeit der Flügel sichergestellt werden. Durch das Verklotzen wird des weiteren eine Berührung der Glaskanten mit dem Rahmen verhindert.

Das Gewicht der Scheibe wird über sogenannte Tragklötze auf die Rahmenkonstruktion übertragen. Der Abstand zwischen der Glaskante und dem Rahmen wird durch Distanzklötze gewährleistet, welche je nach Flügelöffnungsart auch eine tragende Funktion übernehmen können.

Zum Einsatz kommen in der Regel Klötze aus Kunststoff, welche mit den bei der Verglasung eingesetzten Werkstoffen verträglich sein müssen.

Bei der Verglasung von Verbundgläsern (z.B. GH-Scheiben) sowie Verbundsicherheitsgläsern, bestehend aus mehr als zwei Scheiben, ist ein elastisches Klotzmaterial mit ausreichender Druckfestigkeit (z.B. Shore-Härte 80°) einzusetzen, welches den herstellungsbedingten Scheibenversatz ausgleichen kann.

Dimensionierung der Klötze

- Soweit für bestimmte Glaserzeugnisse oder Verglasungen von den Glasherstellern nichts anderes vorgeschrieben ist, sollen Trag- und Distanzklötze 2mm breiter sein als die Dicke der Verglasungseinheit.
- Die Länge der Klötze beträgt üblicherweise 80 bis 100mm.

Die Klotzdicken sind durch verschiedene Farben der Klötze gekennzeichnet:

Dicke d in mm	Farbe der Klötze
1	natur bzw. braun
2	rot
3	grün
4	gelb
5	blau

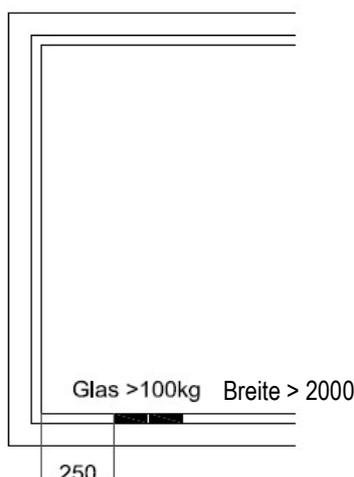
Die Anordnung der Klötze richtet sich nach der Öffnungsart des Flügels. Die Darstellungen zeigen die verschiedenen Verklotzungsarten und die Lage der Klötze abhängig von der Flügelöffnungsart.

Nach dem Verklotzen ist zu prüfen, ob sich die Flügel einwandfrei öffnen und schließen lassen.

Mögliche Korrekturen durch Verstellen der Beschlageinstellung, dienen grundsätzlich dem späteren Nutzer zur Erhaltung der Gebrauchsfähigkeit.



8



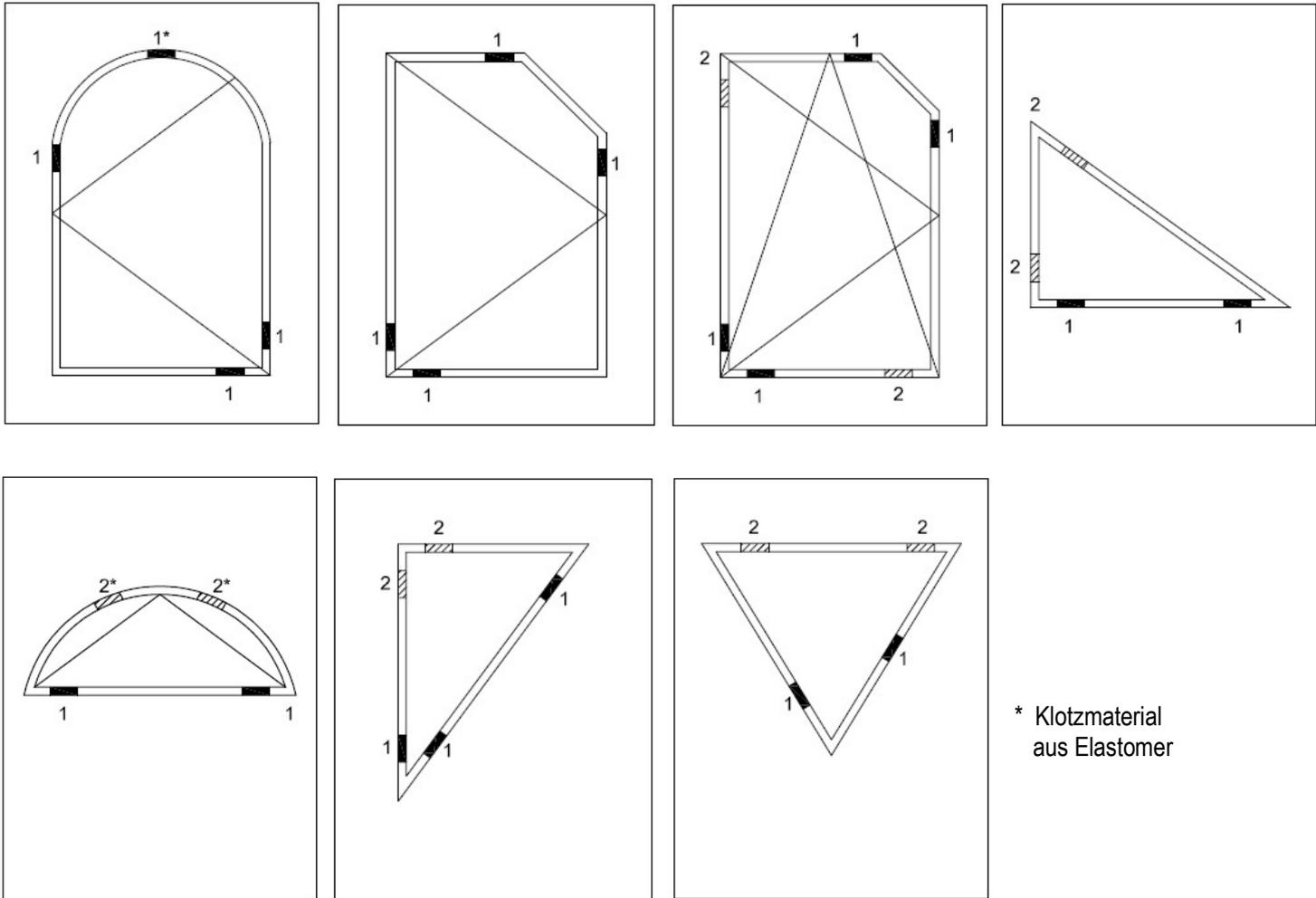
9

Der Abstand der Klötze von den Ecken der Verglasungseinheit soll etwa Klotzlänge betragen. Der Abstand der Klötze kann je nach Erfordernis im Einzelfall bis auf 20mm verringert werden, wenn das Glasbruchrisiko nicht durch die Rahmenkonstruktion und die Lage des Klotzes erhöht wird.

Bei sehr breiten, feststehenden Verglasungseinheiten $B > 2000\text{mm}$, Gewicht $> 100\text{kg}$ kann eine Entfernung von etwa 250mm von den Ecken der Verglasungseinheit beginnend eingehalten werden. Die Tragklötze müssen über einer druckfesten Auflage (Pos.4) des Rahmens sitzen (Skizze 7).

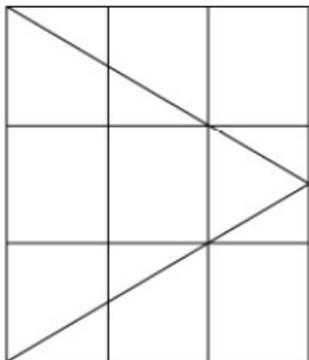
Verglasungsrichtlinien

Beispiele für das Verklotzen von Modellscheiben:

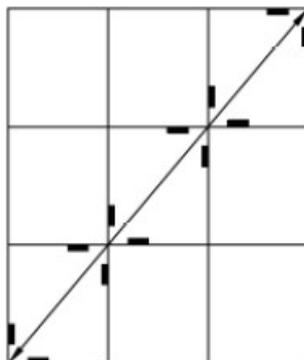


Sprossenfenster:

Die Einzelfenster bei einem Sprossenfenster sind diagonal in Anlehnung an die Öffnungsart zu verklotzen. Es sind alle Scheiben zu verklotzen.



Öffnungsart

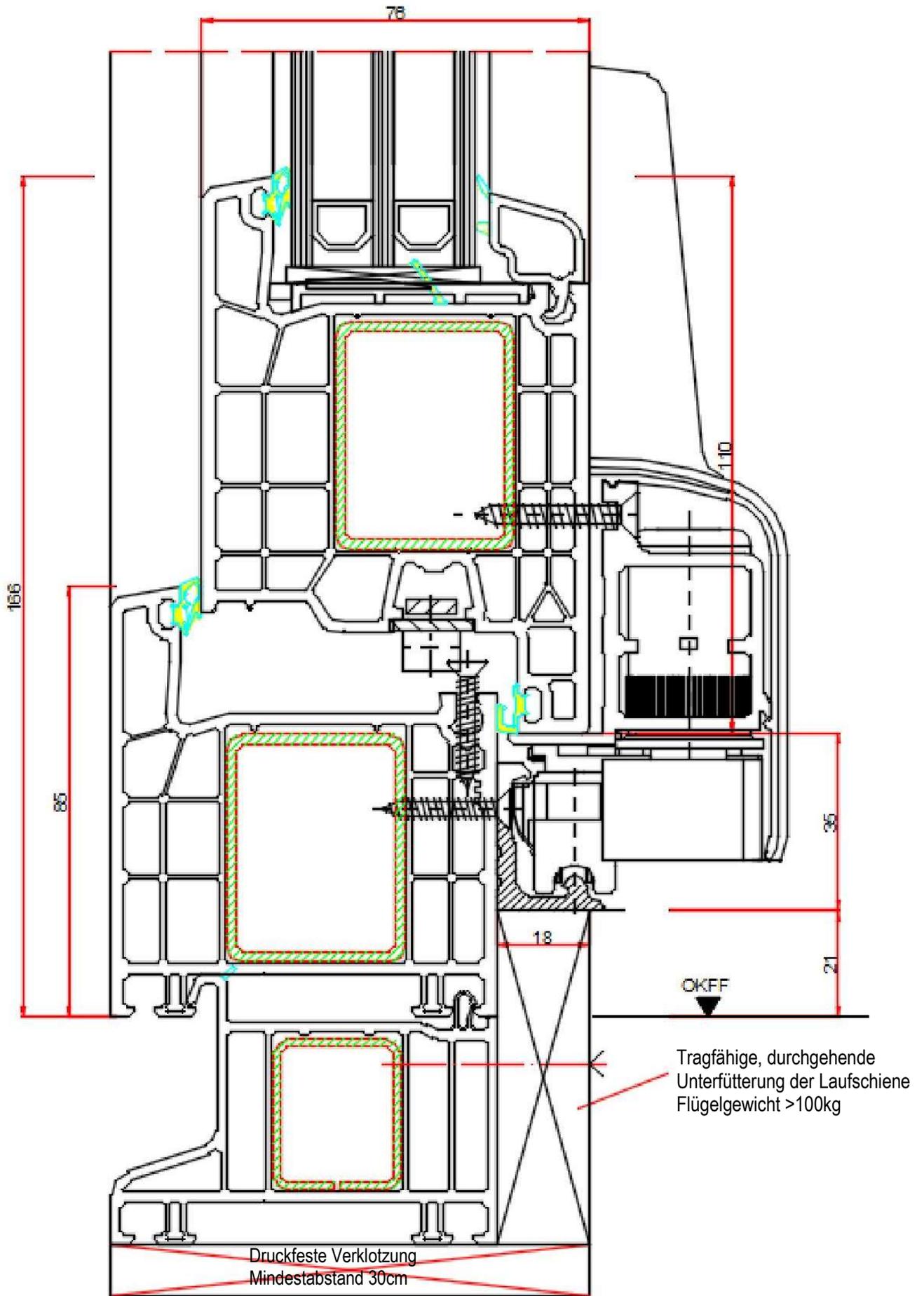


1. Klotzebene



weitere Klotzebenen

Es sind alle Scheiben entsprechend der Öffnungsart des Flügels zu verklotzen.



Schnitt PSK – unten
KBE Rahmen 85 – Flügel 110

Fachbetrieb

Auftraggeber / Eigentümer / Bauherr

Laufende Nr.

Ansprechpartner: / Tel.: / Fax: Mail: / BV:

.....

.....
Ort, Datum

Wartungsvereinbarung für Fenstertechnik **Schöpper** Produkte durch Fachbetriebe- Fenster, Fenstertüren, Außentüren nach Pflege und Wartungsanleitung des Herstellers

zwischen

Auftraggeber: _____

und

Auftragnehmer /
Fachbetrieb _____

Bauvorhaben: _____

Nutzungsbeginn: _____

Für die Vertragsdauer von **5 Jahren** bis zum _____

wird zwischen beiden Vertragspartnern nachfolgender Vertrag geschlossen:

§ 1 Leistungen

Der Auftragnehmer übernimmt hiermit die Verpflichtung, die von ihm gelieferten Bauteile (Fenster, Fenstertüren und Außentüren) während der Vertragsdauer zu warten.

§ 2 Wartungsleistung

Wartungsleistungen sind Leistungen, die über den Wartungsvertrag abzugelten sind. Das sind im einzelnen:

1. Beschlag

- 1.1 Beschlageinstellung prüfen
- 1.2 Flügel in der Gängigkeit neu einrichten!
- 1.3 Beschläge und bewegliche Teile fetten
- 1.4 lose Schraubverbindungen befestigen
- 1.5 Feineinstellung

2. Dichtungen

- 2.1 Prüfen der Dichtungen auf Undichtigkeit und Beschädigung
- 2.2 Dichtungspflege

3. Verglasung

- 3.1 Kontrolle der Glasabdichtung
- 3.2. Prüfung auf Glasschäden
- 3.3 Prüfung Belüftung im Glasfalz

4. Konstruktion

- 4.1 Eckverbindung prüfen
- 4.2 Prüfung der Entwässerung und Reinigung!
- 4.3 Konstruktionsfugen prüfen und abdichten!

5. Optische Prüfung der Oberfläche, der Farbbeschichtung und der Holzfeuchte

§ 3 Leistungen gegen gesonderte Berechnung

Nicht eingeschlossen sind Behebung von Schäden, die auf äußere mechanische Einwirkung oder auf unsachgemäße Nutzung und Behandlung zurückzuführen sind, sowie Arbeiten, die im Anschluss an Fremdleistungen anderer Auftragnehmer zu erbringen sind.

Zusätzliche Arbeiten sind z.B.:

- das Auswechseln schadhafter Beschläge durch Fehlbedienung / Verschleiß
- der Austausch von Gummidichtungen auf Grund mechanischer Beschädigungen
- der Austausch beschädigter Isolierglasscheiben
- das Nachversiegeln gerissener Abdichtungen
- die Reparatur schadhafter Oberflächen nutzungsbedingt
- Oberflächenpflege
- Oberflächenreinigung
- Spezielle Reinigungsarbeiten, die vom Endverbraucher nicht durchgeführt werden können.

§ 4 Kostenvereinbarung

Für den 1. Wartungsintervall gilt für diese Leistungen das nachfolgende Nettoangebot:

Summe: _____ € zzgl. Geltender Mwst.

§ 5 Vergütung

Die Wartungsleistungen nach § 2 werden zu dem im Angebot genannten Betrag durchgeführt.

Die Vergütung der darüber hinausgehenden Leistungen nach § 3 erfolgt auf der Basis der jeweils geltenden Stundenverrechnungssätze und Materialpreise.

Bei den Wartungsleistungen handelt es sich um Dienstleistungen, die sofort nach Rechnungserhalt ohne jeglichen Abzug zu bezahlen sind, sofern nichts anderes vereinbart ist.

§ 6 Kündigung

(1) Der Vertrag endet mit Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer.

(2) Bei Geschäftsaufgabe, wesentlicher und nicht nur vorübergehender Geschäftsveränderungen oder Konkurs von Auftragnehmer oder Auftraggeber, außerdem wenn der Auftraggeber das zu Beginn dieses Vertrages bezeichnete Gebäude veräußert oder wenn er nach schriftlicher Mahnung mehr als einen Monat mit der Zahlung von Vergütung für Leistungen nach diesem Vertrag in Verzug ist.

§ 7 Gerichtsstand

Ausschließlicher Gerichtsstand ist der Geschäftssitz des Auftragnehmers.

Dieser Wartungsvertrag wurde auf Wunsch des Auftraggebers abgeschlossen.

Dieser Wartungsvertrag sichert Gewährleistungsansprüche.

§ 8 Zusatzvereinbarung

_____ den _____
Ort Datum

_____ Auftraggeber Auftragnehmer / Fachbetrieb

Bei Mängeln und Reklamationen übersenden Sie bitte eine Kopie dieses vollständig ausgefüllten
Wartungsvertrages mit Wartungsnachweisen an den Hersteller.

Wartungsintervalle:

Eine erste Durchsicht der Bauelemente erfolgt vor der Bauabnahme.

Die Wartungsarbeiten sind jährlich auszuführen.
Für stark frequentierte Bauelemente ½ jährlich.

Wartungsumfang:

_____ Wohnungen	_____ Stck. Fenster
_____ Stck. Gemeinschaftshaustüren	_____ Stck. Terrassentüren
_____ Stck. Einzelhaustüren	_____ Stck. Schiebetüren
	_____ Stck. Rolladen

Für gelieferte Fenster, Fenstertüren übernimmt der Fachbetrieb Prüfungs- und Wartungsarbeiten, die absprachegemäß jedoch mindestens
jährlich nach erfolgter Abnahme erfolgen müssen.

Die Wartungsarbeiten sind jährlich auszuführen.
Für stark frequentierte Bauelemente ½ jährlich.

Wenn während der Gewährleistungszeit von Fachbetrieben keine Wartungsarbeiten ausgeführt werden sollen, wenn diese erst später ausgeführt
werden sollen (spätere Beauftragung nach Schadenseintritt), können Gewährleistungsansprüche abgelehnt werden.

Auftragnehmer / Fachbetrieb

Wartungsnachweis

	Datum:	Name:	Fachbetrieb
Übergabetag:	_____	_____	_____
1.Wartung	_____	_____	_____
2.Wartung	_____	_____	_____
3.Wartung	_____	_____	_____
4.Wartung	_____	_____	_____
5.Wartung	_____	_____	_____